

190 Ho Mersebürgischen Eibliotsec Sofiil -Smetnt Liefen 111. Tomum M. Baithafar Hoffmann. Gymnas. Roctor.





funffzehenden Sonntage, nach Trinitatis.

welche in der

Schloßund Som=

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG, druckts und verlegte Christian Robersteins au finden ausm Dome



## Lieder so Frühund Mittags gefungen werden. No

	TANO
I Wernur den lieben @ Det laft waiten.	172
2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo.	7.7
s Aldein & Ott in der Höhfen Ehr,	
4 Collect und Epistel,	
5 Warum betrübst du dich mein Serg	771
6 Evangelium,	171
7 Concerte,	
8 Wir glauben all an einen GOtt,	
9 Predigt Herr Hof-Prediger Hep	pe.
10 Liebster JEsu wir sind bier,	644
11 ODit der wirds wohl machen,	164
12 Communion,	
83 Cantata.	
14 Collect und Geegen,	
15 Nun dancket alle GOtt,	110
Nach Mittage.	440
I Psalm, Beck.	37
2 In allen meinen Thaten	168
3 Herr JEsu Christ dich zu uns wend,	A.A
4 Predigt Herr M. Segnig Capela	n.
5 3st & Ott für mich so trete	832
6 Eramen,	
7 Collect und Seegen,	
8 @Det fen uns gnadig und barmbertig.	5







CONCERTO.

Tutti.

Wirff dein Anliegen auff den HENNN, der wird dich versorgen.



Aria.

SErgnüge dich mein froh
Gemüthe
Und trau auf GOttes Huld
und Güte
Gostehst du unbeweglich sest.
Bas ierdisch ist, kannicht bes
stehen,
Und wer ihm traut, mus mit

Und wer ihm trant, muß mit vergeben,

Wenn Zeit und Todt gebiethen läst.

D.C.

3

Recit.

Mwar jeder Tag hat seine eigne Plage,

Doch Gottes Sorgen macht, Daß ich niemahls verzage.



Denn Er hat mich nun bishieher ged bracht, Und wird mir auch durch seine Alls machts-Hände, Mein Bißgen Brod bescheren bis ans Ende.

Aria.

WOTE sorgt vor mich Recht Baterlich Er will, Er wird erhalten!

Drum wirst mein Sinn Den Rummer hin Undläßt die Treu des Höchen

D.C.

Sing bet und geh auf Gottes Wegen.



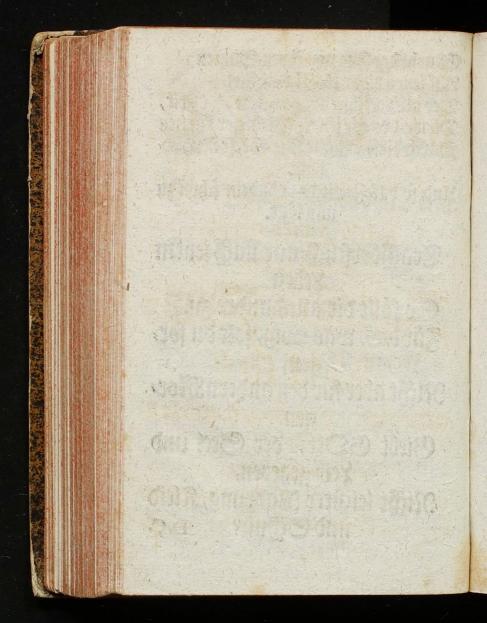
Cantata, Aria. Arwacht aus eurem Sorgens Schlummer! Erwedt eug durch Zufriedenheit. Ein Vieh, ein Graf und eine Blume Chrt GOtt mit seiner Obhut Ruhme. Was traumt denn ihr in bangem Kummer? Die ihr gar Gottes Kinder seud. Gewiß, erleuchtete Gemuther Bekimmern sich nicht viel Um dieser Welt Verachtungswerthe Büter, Die offt noch schleuniger als leichter Schnee zerrinnen,



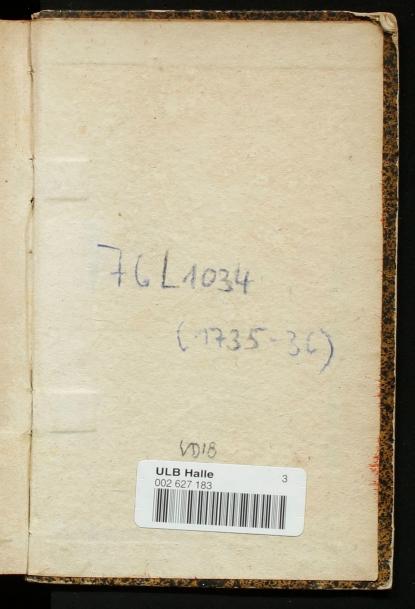


Es geht der Zug von ihren Sinnen Auf jenes mehr als guldne Biel Der allerreichsten Geeligkeit, (Beit, Dieweil durch jene nur in diefer fürgen Durch diese ewiglich die Seele Ruherhalt, Und so das Zeitliche ohndem schon zu uns fällt. Tract erfilich nur nach jenem Leben So fallt dir alles andre zu. Für das, was ewig, solt du sor. Nicht aber für den andern More gen. Giebt GOtt, der Seel und Leib gegeben, Nicht leichter Nahrung, Kleid und Schuh? D.C.















Zert 50
3uc
MUSIC,

funffzehenden Sonntage, nach Trinitatis.

welche in der

Achlogund Fom=

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG, druckts und verlegts Christian Robersteins au finden ausm Dome